

§1 Anwendungsbereich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Erstellung von Internetauftritten

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Erstellung von Internetauftritten regeln die Rechtsbeziehungen zwischen „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ - nachfolgend „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ genannt - und ihren Kunden/Auftraggebern insgesamt und ausschließlich. Mit Annahme eines Angebots von „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ erkennt der Kunde/Auftraggeber diese Bedingungen ausdrücklich als Grundlage des Vertrages an.

Bei Vertragsabschluss mit „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ erkennt der Kunde mit seiner Unterschrift die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an. „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ ist berechtigt, diese Allg. Geschäftsbedingungen mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu verändern oder zu ergänzen. Die Ankündigung erfolgt durch Veröffentlichung im Internet auf Seite www.gngh.de .

§2 Angebote/Vertragsabschluss

Der Auftrag des Auftraggebers kann in mündlicher oder schriftlicher Form erfolgen. Mit der Auftragserteilung , gleichgültig in welcher Form diese erfolgt, erkennt der Kunde die AGB für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung an. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Sollten bis zur Ausführung des Auftrages Kostenerhöhungen eintreten, werden diese dem Kunden rechtzeitig mitgeteilt. Dem Kunden wird in diesem Fall das Recht eingeräumt, von einem bestehenden Vertrag zwischen ihm und „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ zurückzutreten. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ eine Bestellung oder einen Auftrag schriftlich (per E-Mail oder Brief) bestätigt oder der Kunde/Auftraggeber ein Angebot unterzeichnet und schriftlich an „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ zurücksendet. Nach schriftlicher Auftragsbestätigung und mit Beginn der Arbeit wird eine Abschlagszahlung von 25 Prozent der Auftragssumme berechnet.

§3 Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

§3.1 Erforderliche Informationen

Der Auftraggeber hat alle zur Entwicklung und Erstellung der Homepage/Internetseiten erforderlichen Elemente/Inhalte (z.B. Texte, Fotos und Logos) digital als verarbeitungsfähige Dateien (auf z.B. Diskette, E-Mail, CD-ROM, USB-Stick) der „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ rechtzeitig zur Verfügung zu stellen. Sämtliche Rechtsfragen im Zusammenhang mit den verwendeten Materialien sind allein durch den Auftraggeber zu klären und liegen **allein in seiner Verantwortung**.

§4 Vertraulichkeit, Datensicherheit

§4.1 Stillschweigen

„geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ verpflichtet sich, über alle ihr im Rahmen seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt gewordenen Informationen auch nach Ablauf der Vertragsdauer Stillschweigen zu bewahren. Gleiches gilt umgekehrt.

§5 Rückzugsrecht

Will der Kunde sich aus dem bereits abgeschlossenen Vertrag zurückziehen, so kann er dies tun, hat jedoch alle bis zum Zeitpunkt des Rückzugsmomentes entstandenen Kosten zu begleichen.

§ 6 Leistungen, Haftung, Schadenersatz

Die Dienstleistung von „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ ist die Erstellung und Testung der Webseiten des Kunden mit allen dazu notwendigen Tätigkeiten wie die Vermittlung von Speicherplatz, ggf. das Übertragen der Seiten auf den entsprechenden Server, auf dem der Kunde über Speicherplatz verfügt sowie die Wartung der Internetseiten des Kunden, sofern vereinbart (Servicevertrag).

Bei der Anmeldung in Suchmaschinen (Suchmaschinenpflege/-optimierung) gewährt „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ keine Garantie auf Erfolg, im Folgenden besteht daher auch kein Anspruch auf bestimmte Suchmaschinenpositionen.

Für Schäden haftet „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ nur dann, wenn er oder einer seiner Vertriebspartner eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt hat oder der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder

Vorsatz von „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ oder einer seiner Vertriebspartner zurückzuführen ist. Erfolgt die schuldhafte Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, ist die Haftung für „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ auf den Schaden beschränkt, der für „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ bei Vertragsschluss vernünftigerweise voraussehbar war.

§ 6.1 Erstellung, Serviceleistungen und Testen von Webseiten

Die Erstellung der Webseiten erfolgt durch „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ nach den Wünschen des Kunden, die während des Vertragsverhältnisses jederzeit mit den entsprechenden Aufpreisen geändert werden können, außer der Kunde schließt einen Laufzeitvertrag mit den im Vertrag zugesicherten Leistungen ab.

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses übernimmt „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ keinerlei Garantie für Fehler, die durch Eingriffe des Kunden oder durch Einwirkung Dritter entstehen. Der Kunde hat sich bei Erhalt der Homepage (sofern vereinbart, auf einem Datenträger) davon zu überzeugen, dass die von „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ gefertigten Seiten unter den zuvor festgelegten Testbedingungen funktionieren.

Eine Haftung besteht nur in dem Zeitraum in dem der Laufzeitvertrag geschlossen wurde. „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ ist bemüht, den Auftrag des Kunden schnellstmöglich zu erfüllen. Eine Frist für die Fertigstellung gibt es jedoch nur, wenn diese zuvor schriftlich vereinbart worden ist. Somit haftet „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ nicht für Verluste, die dem Kunden durch eine eventuelle Verzögerung bei der Erfüllung des Auftrages entstehen. Auch bei verbindlich vereinbarten Fristen hat „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ eine Verzögerung der Leistungserbringung aufgrund von höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ die Leistungserfüllung wesentlich erschweren oder unmöglich machen nicht zu vertreten. „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ ist daher berechtigt, die Leistungen um die Dauer der Behinderung, zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit, hinauszuschieben.

§ 6.2 Erreichbarkeit von Webseiten

Eine Haftung von „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ für die zeitweise Nichterreichung der gepflegten Webseite(n) ist ausdrücklich ausgeschlossen.

§ 6.3 Wartung von Internetseiten

Wird vom Kunden ein Wartungsvertrag (Laufzeitvertrag) mit „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ abgeschlossen, ist „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ dafür verantwortlich, die Seiten des Kunden in den entsprechenden Zeiträumen zu kontrollieren und zu aktualisieren sowie gegebenenfalls Fehlfunktionen zu beseitigen. Der Kunde ist während der Vertragsdauer dafür verantwortlich, dass keine Änderungen durch Dritte an den im Wartungsvertrag aufgeführten Seiten vorgenommen werden. Die einzelnen Leistungen für den Wartungsvertrag können von Vertrag zu Vertrag unterschiedlich in seiner Beschaffenheit sein, diese werden bei Vertragsabschluss mit „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ vereinbart und geschlossen.

Der Kunde ist während der Vertragslaufzeit dafür verantwortlich, dass Daten für die Aktualisierung der Webseite, im Rahmen des Vertrages, „geht nicht, gibt's nicht COMPUTERHILFE und mehr“ rechtzeitig per Post oder Email übermittelt werden.

§ 7 Abnahme/Vertragsrücktritt

Der Kunde ist bei Vertragsabschluss an den jeweiligen Vertrag zur jeweiligen Laufzeit gebunden. Vom Vertrag kann nur aufgrund höherer Gewalt wie z.B. Todesfall des Vertragspartners zurückgetreten werden.

§8 Schlussbestimmungen

§8.1 Teilnichtigkeit

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen tritt das Gesetz.

§ 8 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort für Lieferungen, Leistungen und Zahlungen ist Berlin